



↳ ERNÄHRUNGS

○ RAT

≡ FRANKFURT



**BIONALES**

Bürger für regionale  
Landwirtschaft  
und Ernährung e.V.



# ↓ FRANKFURT ○ ISST ≡ REGIONAL

[www.ernaehrungsrat-frankfurt.de](http://www.ernaehrungsrat-frankfurt.de)



# Stadt und Land gehören zusammen.

---

↳ ERNÄHRUNGS

○ RAT

≡ FRANKFURT

Eine Initiative des Vereins  
Bürger für regionale Land-  
wirtschaft und Ernährung e.V.

120 Gründer\*innen des ER FFM  
z.B. Umweltdezernat, Slow Food, Stadtschulelternbeirat, BUND,  
Greenpeace, ShoutOutLoud, RV der Kleingärtner, SOLAWIS,  
Food Coop, Umweltdezernat u.a.m.

## Struktur des ER Frankfurt:

Vollversammlung (1-2 Treffen im Jahr)

Lenkungskreis

> 2 Sprecher\*innen

> 5 Vertreter\*innen aus NGO

AK: Ernährungsbildung & Stadtschulgarten

AK: Permakulturinseln („essbare Inseln“)

AK: Main Mittagessen (Runder Tisch Schulverpflegung)

AK: Zero Waste (Verpackungsfreie Versorgung)

AK: Produktion&Vermarktung (Reg.Wertschöpfungsketten)

AK: House of Food (HoF)

AK: Kommunikation

= derzeit ca. 150 Ehrenamtliche Helfer\*innen

Träger:

BIONALES -

Bürger für regionale Landwirtschaft und Ernährung e.V.

Schirmherrin:

Dezernentin für Umwelt & Frauen Rosemarie Heilig

## Aufgaben des Ernährungsrates:

- **Netzwerk** für die **Ernährungswende** in Frankfurt am Main.
- Die Lebensmittelversorgung unserer Städte ist **NICHT** nachhaltig. Dies wollen wir für Frankfurt ändern!
- Wir brauchen eine **lokale Ernährungspolitik**. Ernährungsräte entwickeln und begleiten diese (am besten gemeinsam mit der Kommune).
- **Auch sozial schwächere müssen von guter Ernährung partizipieren. Hier sind gemeinsame Lösungen mit der Stadt zu schaffen!**
- Wir brauchen das Wissen von Bäuer\*in bis Verbraucher\*in. Ernährungsräte **vernetzen** die Akteur\*innen.
- Durch **Bildungsmaßnahmen**, wie Schulgärten und Essbare Inseln schaffen wir Bewusstsein in der Bevölkerung.

Aufarbeitung der Diskrepanz von hohen Preisen und dem Bestreben auch finanziell schwächer gestellte Menschen mit regionaler Ware und Bio-Lebensmittel zu versorgen:

Hierzu müßen wir ...

- Lösungen entwickeln, um auch Menschen mit geringem Einkommen mit gesunden (biologischen) Lebensmitteln zu versorgen
- Menschen mit einfachen Bildungskarrieren erreichen und für eine nachhaltige Lebensweise (auch durch Mitarbeit) begeistern
- Migrantinnen und Migranten mitnehmen, um ihnen eine nachhaltige Lebensweise nahe zu bringen
- Seniorinnen und Senioren für nachhaltige Stadtgärten begeistern und zur Mitarbeit animieren

## AK Ernährungsbildung & Stadtschulgarten

Im Arbeitskreis Ernährungsbildung geht es um **Aufklärung** und die **Vermittlung** von Wissen rund um Lebensmittel und Ernährung.

Insbesondere erfolgt diese Ernährungsbildung im Bereich von Kitas, Grund- und andere Schulen und öffentlichen Einrichtungen, aber auch (derzeit während COVID-19) in der Erwachsenenbildung und somit für ganze Familien.

Wir gehen auch Fragen nach, wie wir die Nutzung unseres Schulgarten-Angebotes auf breitere Füße stellen und wie wir die Nutzung des **externen Schulgartens** im Ostpark für Schüler- und Hortgruppen noch weiter verbessern können.



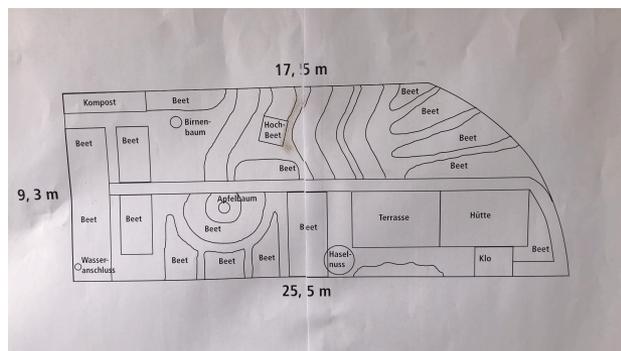


## AK PermaKulturInseln

Gemeinsam mit dem BIONALES Projekt GemüseheldInnen hat der ER den AK im letzten Jahr ins Leben gerufen.

Bereits nach einem guten Jahr haben wir schon 5 "essbare Inseln" in Frankfurt aufgebaut, so zwei in der "grünen Lunge", eine am Bornheimer Hang und nun sogar eine in bester Lage, nämlich auf dem Uni Campus im Westend und auch am Campus Riedberg. Weitere sollten an Plätzen entstehen, die von vielen Menschen besucht werden, sodaß diese Beispiele „Schule“ machen.

Mit den Inseln möchten wir den Frankfurter\*innen aufzeigen, wie einfach es geht, sich auch in der Stadt mittels PermaKultur selbst zu versorgen und jedes Haus zu einer grünen, essbaren Oase zu machen.



## AK Main Mittagessen (Runder Tisch Schulverpflegung)

Der Arbeitskreis Main-Mittagessen beschäftigt sich insbesondere mit der **Verbesserung der Ernährungsqualität** in Schulen und öffentlichen Einrichtungen.

Wir befassen uns mit den Möglichkeiten, wie regionale und bio Anteile in der **Gemeinschaftsverpflegung** in **städtischer Verantwortung** erhöht werden können.

Hierzu gehört auch die Idee der Schuldezernentin, in Frankfurt wieder eine **eigene städtische Küche** (z.B. im HoF) aufzubauen.



## AK House of Food (HoF)

Wir bringen Bäuer\*innen mit Frankfurter Kantinen zusammen! Als **Vermittler** machen wir es möglich, dass **Bio-Höfe** (oder solche, die gerade bei der Umstellung auf Bio sind) ihre Waren direkt in die Küchen der Außerhausverpflegung bringen können.

Das HoF ist die Plattform für **saisonale Bio-Erzeugnisse aus der Region**.

Das HoF agiert als **Mediator** für die Bedürfnisse von Bäuer\*innen und Kantinen.

Das HoF informiert die Essenden und Kantinenbetreiber über die Vorteile von **Regionalität** und **Bio-Landwirtschaft**.

Alle Tätigkeiten des House of Food Frankfurt folgen dem übergeordneten Ziel, **regionale Wertschöpfungsketten** zwischen Bioerzeuger\*innen und der Außerhausverpflegung in der Stadt Frankfurt aufzubauen.





↓ ERNÄHRUNGS  
RAT  
FRANKFURT

[www.ernaehrungsrat-frankfurt.de](http://www.ernaehrungsrat-frankfurt.de)

## AK Zero Waste

Unterstützung der Frankfurter Gastronomie bei der Etablierung eines Mehrweg-/Pfandsystems für Essen to go ohne Plastik und Müll

Botschafter für die Initiative „Einmal ohne, bitte“ in Frankfurt

Er betreut und vermarktet **Refill Deutschland** für Frankfurt

Durchführung von Zero Waste Workshops für Kinder und Jugendliche

Etablierung von Taschenstationen auf dem Erzeugermarkt Konstablerwache zur Reduzierung von Einweg-Plastiktüten

Unterstützung von **cup2gether**- besser bechern in Frankfurt (heute #MainBecher-Team der FES)



## AK Produktion & Vermarktung

Der AK Produktion & Vermarktung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit diversen Fragestellungen entlang der **lokalen Wertschöpfungskette**:

- Wie kann der Anteil der Produkte aus der lokalen Wertschöpfung gesteigert werden?
- Wie kann das Frankfurter Umland mit der Stadt vernetzt werden?
- Wie können Bioprodukte für den Querschnitt der Gesellschaft besser zugänglich gemacht werden?



## Unser neuestes Projekt: Ernährungsrat Kids

Wir haben 2020 für alle Frankfurter Kinder aus den Klassen 3-5 einen kleinen **Ernährungsratgeber** produziert. Hierzu haben wir ein 8-seitiges Heftchen entwickelt.

Verzögert durch Corona soll er in diesem Jahr mit Unterstützung der Mainova in einer Auflage von 20.000 Exemplaren an alle staatlichen und privaten Schulen verteilt werden.

Und für 2022 planen wir bereits eine zweite Auflage zum Thema „Wasser“.



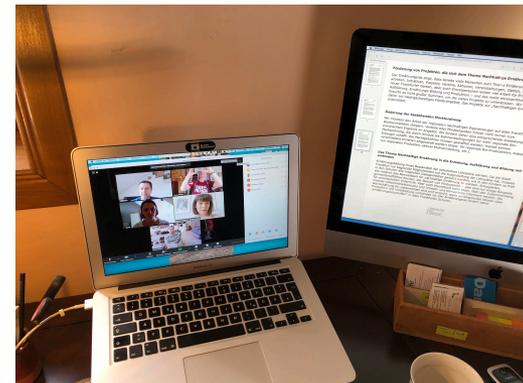


## AK Kommunikation

Der Arbeitskreis Kommunikation – mehr als nur Plauderstündchen!

Dieser AK ist das **Sprachrohr des Ernährungsrates** Frankfurt an die Presse. Er befüllt die Website, Facebook, Instagram, Youtube, Twitter und unseren Newsletter mit aktuellen Infos aus unserer Arbeit rund um **Regionalität** und **Ernährung**.

Zu den Aufgaben des Arbeitskreises gehört es weiterhin, gemeinsame **Kernbotschaften** zu entwickeln und daraus Publikationen zu erstellen (wie z.B. die allgemeine Info-Broschüre zum ER Frankfurt, die 9 Forderungen an die Stadt oder in kürze ein Film zum Ernährungsrat-Frankfurt).



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

